

Vermischte Anzeigen.

Dr. F. B. Boldermann, Office: Nordost-Ecke der Marshall- und 3ten StraÙe.

Dr. W. Grebe, Office: Ecke Marshall- und 5te StraÙe.

O. A. Strecker, Apotheker, Drugist, Importeur von deutschen Chemicalien u. s. w. Nr. 3 Main-Str., gegenüber dem alten Markte.

Recepte werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereitet, sowie chemische Präparate und Analysen mit äußerster Pünktlichkeit besorgt.

August Böhler, Apotheker und Druggist, No. 10 Main-Str.

Bank für das bisher gewonnene Vertrauen hofft er, unter Zusage prompter Bedienung, dasselbe auch fernerhin zu erhalten.

Alle Sorten Farbstoffe, Feuererglas, Bruchbänder, Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupftabak beständig an Hand und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

George Vogt, Thierarzt, empfiehlt als in deutschen Publikum als ein in Deutschland auf der hiesigen Thierärztlichen Schule gebildeter Thierarzt.

Office in den Apotheken der Herren Fischer und Gröning, 18.4.

Gottlieb Kroschmann, deutscher Wundarzt, Office: Old Market, neben Hrn. W. S. S. S.

empfehlen sich dem geehrten Publikum bei allen vorkommenden wundärztlichen Operationen, Schürfen, Zahnziehen, Blutegelsetzen u. s. w.

G. Wendlinger, Herren-Kleidermacher, 146 Mainstr.

Spiegel, mit und ohne Rahmen, in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen sind zu haben.

W. B. Sundberg, 194 Mainstr., zwischen 9. u. 10. StraÙe.

Wilhelm Dattler u. Comp., 142 Mainstreet, empfiehlt seinen Store in allen Sorten Öl- und Wasserfarben.

N. A. STURDIVANT, Attorney at Law and Notary Public, (Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.)

empfehlen sich zur Übernahme aller Rechtsangelegenheiten auf allen Gerichten in und für die Stadt Richmond, Chesterfield und Henrico Counties.

Office: Ecke der 11. und Bantstraße, Goddin's Hall gegenüber, Richmond, Va. [13.6]

Alison, Fay & Mellon, Importeur und Händler von Brändies, Wine, Gins, Rums und Whysky, Tabak und Cigarren, No. 134 Carystraße, Richmond, Va.

WATSON & BAYLY, Oeffentliche Gerichts-Anwälte, empfehlen sich zur Annahme aller Rechtsfälle, die bei den Gerichten der Stadt Richmond und den County Courten von Henrico und Chesterfield anhängig gemacht werden.

Office: Ecke der 11. und Bantstraße, Goddin's Hall gegenüber, Richmond, Va. [13.6]

Daniel O'Donnell, Haus- und Schiffs-Bleiarbeiter und Gasfitter, Mainstr., zwischen der 10. und 11. StraÙe der Farnes Bank gegenüber.

Franz Staude, 168 Broadstraße, zwischen der 6. und 7. Str., hält ein reiches und wohl assortirtes Lager von Cigarren, Rauch- und Schnupftabak eigener Fabrication und Importation.

die er im Groß- und Kleinverkauf zu den billigsten Marktpreisen abläßt. Namentlich sollten Wiederverkäufer nicht vernachlässigen bei ihm vorzusprechen, ehe sie ihre Einkäufe anvertrauen. [7.11]

Zur Nachricht, Liebhaber von Havana und Principe Cigarren werden ersucht bei Brodmeyer u. Moller, No. 21 Mainstraße, vorzusprechen, da sie daselbst ein wohl assortirtes Lager von Cigarren, Rauch- und Schnupftabak eigener Fabrication und Importation vorfinden werden.

Wiederverkäufer werden besonders gebeten, erst meinen Borrath zu beschreiben, ehe sie ihre Einkäufe anvertrauen machen. Brodmeyer u. Moller. [17.3]

Joh. Reinhardt's deutsche und englische Anaben und Mädchen'schule. (Broadstr., zwischen Foullee- u. Adamsstr.)

Unterricht ertheilt in Piano-Forte, Melodion, Orgel und Gesang. Zugleich empfiehlt sich derselbe zum Stimmen der Piano's.

Wie man alle Schmerzen heilen kann. Die Tausende, welche an Rheumatismus, Neuralgia, nervösen Kopf-Geschichten, Seiten-, Glieder- und Rücken-schmerzen leiden, finden augenblickliche Linderung und gänzliche Abhilfe, wenn sie Hartshorne's Cure-ALL gebrauchen. Diese Präparation eines Ehemittels hat sich als das beste Heilmittel für Schmerzen in den Knochen, Muskeln, Nerven und Gelenken bewährt. Verfüge eine Flasche und finde Heilung! Preis 12, 25 und 50 Cts. Verkauft wird dasselbe bei

L. Wagner, A. Böhler und allen Druggisten in Richmond, Norfolk und Petersburg. [6.4]

BUSY DAY ist der Name einer hier in Richmond erscheinenden englischen Zeitung, die, herausgegeben von Hrn. G. W. Gary, dazu bestimmt ist, in den Sonntagen, auf Dampfmaschinen und in den Eisenbahnwagen gratis verteilt zu werden, um den darin enthaltenen Anzeigen eine größere Verbreitung zu verschaffen. Geschäftsleute, die nicht blind gegen ihr eigenes Interesse sind, werden wohlthun, in diesem englischen Anzeiger-Dagen zu annoncieren.

Office des „Busy Day“: 186 Mainstraße.

Freden's Privat-Kosthaus, über dem neuen Laden des Hrn. C. Böttcher, 179 Broadstraße, Volle Board \$3.00, Tag-Board \$2.75 die Woche, Einzelner Mittagstisch 25 Cts. [18.8]

Kalte, warme und Schauerbäder sind jetzt bei dem Unterzeichneten eingerichtet, die sich durch elegante Einrichtung auszeichnen und mit anderen Bädern der Stadt messen können. Für ein Bad werden 16 Cts. berechnet und erhält man für \$1.00 acht Bäder.

Für Damen ist ein Extra-Bad eingerichtet, zu dem ein Privat-Eingang führt. Am zahlreichsten Besuch bittet

F. Solte, 266 Broadstraße.

Inländische Berichte.

Edwin Forrest, der große Tragiker, soll sich einem Vernehmen nach den Entschluß gefaßt haben, die Bühne zu verlassen und einen Wein- und Liquor-Store in Chicago zu eröffnen. Arme Dry good-Clerks, was werdet ihr thun, wenn ihr keinen Forrest mehr brüllen hört.

Ein hübscher Zeitungsjunge, dem Aufsehere nach 16 Jahre alt, reifte eine geraume Zeit durch mit den Cars zwischen Cairo und Centralia, seine Zeitungen und Broschüren verkaufend. Letzte Woche wurde in Centralia zufällig entdeckt, daß dieser hübsche „News-boy“ ein Frauenzimmer, einige 20 Jahre alt, sei. Man hatte nie den geringsten Zweifel in ihr Geschlecht gefaßt, da sie mit andern Jungen reifte, Billard spielte, Cigarren rauchte und Whisky trank, wie nur immer von einem wirklichen Newsboy zu erwarten ist. Die Ursache ihrer Verkleidung ist nicht bekannt, aber ihre Carriere als „Newsboy“ ist beendet.

Die Republikaner behaupten, ihre Partei habe bei der Nantzpalwahl in Philadelphia gesiegt, die Know Nothings nehmen dagegen den neuerwählten Mayor Henry als ihren Mann in Anspruch. Wer hat Recht?

Durch den Einsturz einer Sandgrube wurde nahe bei Cincinnati ein Deutscher Namens Brudmann getödtet.

Nabe Allentown, Pa., ertranken T. Miller und S. Gussner durch das Umschlagen eines Bootes, von welchem aus sie Flußholz aufzusuchen suchten.

In Cincinnati wurde die deutsche Frau Elise Krohn in „Folge eines unausstehlichen Hasses gegen ihren Ehemann“ wahnsinnig und mußte in die Irrenanstalt gebracht werden.

Der Kaiser von Oesterreich hat dem Lieutenant Muury die goldene Medaille für Künste und Wissenschaften in Anerkennung seiner großen Verdienste für die Schifffahrt zugeschiedt.

New-York. Ein merkwürdiger Fall des Leibesbegrabens soll am Freitag vorgekommen sein. In einer StraÙe wurden Hauptrohren der Croton-Wasserleitung gelegt. Es ist nun gewöhnlich daß ein Mann in die Röhre hineinfriecht und die Oeffnungen von Innen verstopft, während man von Außen sie verstopft. Dies soll auch am Freitag geschehen sein. Als man aber den Mann zum Habne der Röhre wieder herauslassen wollte, ergab sich, daß man keinen Schraubenzieher hatte, um die wohl drei Fuß im Durchmesser haltende Schraube aufzudrehen. Um nun den armen Teufel in der Röhre nicht ersticken zu lassen, mußte man neben der Schraube mit Schmiedehämmern ein Loch hineinschlagen, groß genug, daß der Gefangene wieder herauskriechen konnte. So erzählen die hiesigen Zeitungen.

New-York. Zum Schrecken aller nervenschwachen Personen haben wir zu berichten, daß für den diesjährigen Bedarf des 4. Juli bereits 140,821 Kisten „Feuer-Crakers“ aus Hongkong importirt wurden, während die Sendung im vorhergehenden Jahre bloß 42,78 und von 1855 auf 1856 nur 5,320 Kisten betrug. Die Councilmänner haben gestern die Summe von \$7000 für die officiellen Feuerwerke des 4. Juli bewilligt, trotzdem daß der ursprüngliche Antrag bloß auf \$5000 lautete. Wir haben also einen äußerst geräuschvollen Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung zu erwarten.

Man rechnet, daß in jedem Jahre aus den New-York umgebenden Gewässern vierhundert Leichname gezogen werden. Die Coroners-Jury begnügt sich in den meisten Fällen mit dem nichtsagenden Verdict: „Ertrunken gefunden“ und kein Hahn kräht darum, wie es kommt, daß jedes Jahr eine so große Anzahl Leute ertrinken.

In Providence, R. I., wurden bei der letzten Staatswahl die Demokraten mit einer Stimme geschlagen. Das ist schon ein seltener Fall — wie das aber zugeht, ist noch seltsamer. Am Morgen der Staatswahl fand der Postmeister eines Städtchens unter der in der Nacht angelangten Post einen Brief, der an eine Dame seiner Bekanntschaft gerichtet und von dem er nach Aufschrift und Poststempel wußte, daß er eine Liebesbotschaft enthalte. Der galante Postmeister war schnell entschlossen, sich der Dame durch schnelle eigenhändige Ueberreichung aufmerksam zu erweisen. Als guter Demokrat mußte er vor allem seiner Bürgerpflicht genügen; den Stimmzettel hatte er bereits den Tag vorher vorbereitet und in seiner Brusttasche aufbewahrt, er eilte daher zum Wahlplatze, zog in der Eile den Liebesbrief aus der Tasche, überreichte ihn den Wahlrichtern, welche ihn ohne weitere Untersuchung in den Stimmkasten warfen, hierauf ging es spornstreichs zu der Dame, der der Postmeister mit süßem Lächeln das ganze demokratische Ticket eiphändigte. Wie die Dame dem galanten Postmeister für die interessante Botschaft dankt, wird nicht berichtet. Die Wahlrichter aber weigerten sich, den Liebesbrief zu Gunsten der demokratischen Candidaten zu zählen und der republikanische Candidat wurde mit einer Stimme Mehrheit erwählt.

Washington. Die „Jäger“ Capt. Schwarzmänn, wollen am nächsten Montag im Park an der 7. StraÙe ein Fest geben. Die Turner und Säger wollen sich dazu in Corpore beteiligen.

In New-Orleans lachte das Publikum den Schauspieler Adlersberg aus, worüber dieser so aufgebracht wurde, daß er eine beleidigende Rede an das Publikum des Theaters hielt. Eine Indignations-Versammlung gegen den Schauspieler Adlersberg wurde projectirt.

In New-Orleans wurde die deutsche protestantische Kirche an der Cliftonstraße durch Feuer zerstört.

In Cincinnati ist der zur lebenslänglichen Zuchthausstrafe begnadigte Mörder Köppler höchst unzufrieden, daß man ihn nicht gehängt hat.

Die demokratische Stimmenzahl in Philadelphia ist seit Buchanan's Erwählung um 10,000 Stimmen gefallen.

Der türkische Pascha befindet sich wieder in New-York.

In Galena, Ill., schüttete ein Farmer aus Grimm, daß man ihm nicht mehr als 10 Cents für den Bushel Kartoffeln bot, eine ganze Ladung derselben in den Fluß. Dieses führte zu seiner Verhaftung, und er wurde wegen Hemmung der Schifffahrt zu 14 Dollars Strafzahlung verurtheilt. Gesah ihm etwa nicht recht.

New-York, 8. Mai. Gestern kamen auf fünf Segelschiffen, drei von Liverpool, eines von Hamburg und eines von Havre, 1282 Passagiere hier an.

Einer der Verunglückten des Dampfers „Ocean Spray“ ist ein Deutscher, Namens Menken. Er befand sich nach Peoria, Ill., unterwegs, wo er Land kaufen wollte und hatte seine Frau und Töchter in St. Louis gelassen.

Redmont, Va., 16. Mai. Ein schrecklicher Hagelsturm fand gestern in Chesterfield County statt. Es fielen Hagel so groß wie Hühnerier. Der Schaden an Fruchtbäumen und den Feldfrüchten ist sehr bedeutend. Man hat noch selten einen solchen Sturm dasebst erlebt.

Bekanntmachungen

Holz! Holz!

Unterzeichnet hat fortwährend einen großen Vorrath von Eichen- und Fichtenholz bester Qualität, und kann seine Kunden hiermit unter den günstigsten Bedingungen versehen. Bei Käufen von 5 Klaftern wird das Wegschneiden kostenfrei besorgt. Behälter, welche hinterlassen werden bei Tages u. Nacht oder bei 100 Cts. Brodstraße, sowie in der Holzhandlung an Brodstraße, nahe Brooke Avenue werden, prompt besorgt.

James H. Moore.

Geschäfts-Eröffnung.

L. B. Binger, Schlosser und Maschinist, Brodstraße, zwischen der 1. und 2. StraÙe, im Hause des Hrn. Holle, empfiehlt sich seinen Freunden und dem deutschen Publikum zur Anfertigung aller Schlosserarbeiten und Reparaturen. Besonders mache ich Büchsen auf meine Schabber's, Steyer- und Wieg-Maschinen aufmerksam, für deren Güte ich garantire.

Neue Deutsche Apotheke.

Wir haben Nordweste der 1ten und Brodstraße eine neue Deutsche Apotheke errichtet, in welcher wir alle deutschen Präparate halten und alles zu unserm Geschäft Nothwendige frisch und von der besten Qualität stets vorräthig halten werden. Wir laden deshalb alle Deutsche und unsere Freunde ein, bei uns vorzusprechen, um selbst die Qualität unserer Medicinen zu versuchen. — Recepte werden mit aller Sorgfalt des Nachts und Tages bereit. — Verschreibungen von Lande werden auf das Pünktlichste besorgt. Feinerglas und Pinzel von allen Sorten und Größen, Farben von allen Qualitäten und Manufacturen, Formennasses und Seifen zu den billigsten Preisen und von allen Sorten, Parfümerien, Bürsten, Kämme, Toiletseife, ächt Colman'sches Wasser, Gewürze u. dgl. sind stets frisch zu haben.

Seeben ertheilen wir eine neue Ladung von Extracten französischer Himbeeren und Erdbeeren Säfte, welche wir zu den billigsten Preisen verkaufen.

Chirurgische Instrumente, Cigarren, Tabak u. dgl. werden stets vorräthig gehalten.

Ausgeschnittene Weine, welche nicht gemischt und nur den Kranken die meisten Wohlthaten thun, werden ebenfalls in großer Masse vorräthig gehalten.

Neberhaupt Alles, was zu unserm Geschäft gehört, wird von den besten deutschen, englischen, französischen und amerikanischen Handlungen bezogen.

Herr Paul Fischer, deutscher Apotheker, welcher sich bemühen wird unsere Kunden stets mit der größten Aufmerksamkeit zu behandeln, wird sein Bestes dazu beitragen, um den Wünschen unserer Kunden vollkommen zu entsprechen. Um zahlreichen Zuspruch zu bitten

Waring u. Pearce, Apotheker und Chemiker. [17.3]

Hartshorne's CURE-ALL. (Präparat von einem Chemiker.) Dieses Mittel heilt alle Schmerzen. — Das magische Wunder unserer Zeit.

Dieses werthvolle Heilmittel wird innerlich und äußerlich angewandt. Es heilt sogleich

- Zahnweh, Verrenkungen u. Verletzungen, Cholera Morbus, Erstickungen, Neuralgia, Rheumatismus, Hüfterschmerzen, Gliederreizen, Magen-schmerzen, Dysenterie, Wunden Hals, Fußschmerzen, Rücken-schmerzen, Kopfschmerz, Seitenstechen, Frostbeulen, Kaltes Fieber, Ohrenschmerzen, Brandwunden, Cholera, Seiten-schmerzen, Brustschmerzen, Erfrorene FüÙe, Nervenbrüche, Gesichtschmerzschmerzen, Leibschmerzen, Schwachen Brustlasten.

Da dasselbe zugleich ein gutes Stärkemittel ist, so ist es besonders bei Magen-schwäche, Dyspepsia und allgemeiner Schwäche zu empfehlen. Verkauft wird dieses Heilmittel in Flaschen zu 25 und 50 Cents.

Jede Familie, Reisende und Arbeiter sollte für einen etwaigen Unglücksfall oder bei plötzlichen Krankheiten eine Flasche von diesem Heilmittel stets bei sich führen.

Solltet Du irgend welche Schmerzen haben, so brauche von diesem Cure-ALL, und Du wirst augenblickliche Linderung und Heilung finden. Zu haben bei

S. W. Zachrisson, A. Böhler und bei allen Apothekern in Richmond, Norfolk und Petersburg.

Wm. Göbe, STEAM CANDY MANUFACTURER, Broadstr., zwischen der 5. u. 6. StraÙe.

Das deutsche Publikum, namentlich Wiederverkäufer, mache ich auf mein großes Lager der verschiedenartigsten Candys, Zuckerwaren, Fancy Drops u. s. w. eigener Fabrication aufmerksam, und ersuche ich dieselben, ihre betreffenden Einkäufe beim Unterzeichneten zu machen, da ich durch vortheilhafte Einkäufe und Cash-Zahlungen in den Stand gesetzt bin, so billig wie New Yorker Fabrikanten verkaufen zu können.

50 Bored Rosinen, in ganzen, halben und viertel Kisten, 25 Bored Corvanten, Datteln, Citronen und sonstige Südfrüchte können stets im Kleinen und Großen von mir bezogen werden, sowie auch vorzügliche deutsche und französische Pfäunen, alle Arten Mäuse, Citronat und sonstige Confecte, süßes Del, eingemachte Gurken &c. &c.

Ferner mache ich das Publikum auf mein großes Lager von Deutschen Spielwaren, Torpedo's, Firecrackers, Raketen, Roman Candles &c. aufmerksam. Um einen Besuch meines Lagers bittet

Wm. Göbe.

New Yorker Lagerbier-Depot von Cohnert & Co., 219 Mainstr.

Dem geehrten Publikum biete zur Nachricht, daß wir stets einen großen Vorrath von gutem Bier auf Lager haben und stets zu den billigsten Preisen verkaufen werden. Barreß \$8.00, frei ins Haus geliefert. [8.5]

Vermischte Anzeigen.

Zu vermieten.

Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine Familien, sind billig zu verrenten bei

Henry Schütte, Ecke der Broad- und 5te Str.

Der Furniture Bazaar, L. Sorensen's Jewellery-Geschäft gegenüber, Mainstr., zwischen der 9. und 10. StraÙe, enthält das reichhaltigste Lager von Rosenholz-, Mahagoni-, Nussbaum- und Lindenholz-Möbel, die zu den billigsten Preisen gegen Baar abgelassen werden. Besonders sind ingroßer Auswahl vorräthig: Feder-, Pferde- und Buchmatten. Es wird der ehne Vertheil der Käufer sein, erst dieses Lager zu besuchen, ehe sie anderwärts ihre Einkäufe machen. — Reparaturen jeder Art werden zu den billigsten Preisen berechnet. R. C. Sorensen, Mainstr., zwischen der 9. u. 10. StraÙe.

25,000 Pfd. Bacon, Ham's Sides, Shoulders und Breasts, 600 Barrels Herrings, Mackereis, Sbad und Cod Fish, 300 Sack Salt, 200 Bored Candles, Tallow, Spern und Adamantine, 150 Bored Soap, Nard, Brown und Yellow, 50 Bored New York Goldene Edelce, 5 Trices Rice, 400 Brooms und Buckets, 200 Groß Assorted Pipes, 200 Groß Maiches

und sonstige in einer Grocery verkäufliche Artikel sind vorräthig und zu haben bei

Wm. Wallace u. Sohn, 13. Str., zwisch. Main u. Carystr.

Herbst- und Winter-Moden von Hüten und Mützen. Dem Unterzeichneten geräth es zum Vergnügen, seinen Freunden und dem Publikum sein Lager von Herbst- und Winter-Moden empfehlen zu können, das aus den modernsten Modellen, Silk, Filz und Wollstoffen für Herren und Knaben, sowie aus Strohhüten, Panama und Palmblatt Hüten, und Faux Mützen und Kinderhüten &c. &c. besteht, welche Artikel er gegen Baar äußerst billig verkauft. Güte werden nach Vertheil angefertigt. Derselbe bittet, seinen Store No. 181 Broadstr. zu besuchen und ein Warenlager zu besichtigen. Geo. L. Petts, Agt.

Defen!! Wm. Sears Wood Fabrikant u. Händler von Defen, Blechwaren u. s. w. No. 3 Mainstraße, Richmond, Virginia, (Zeichen: Eine große Kaffeekanne), hält stets ein großes Lager und erhält fortwährend Koch-, Parlor-, Saal- und Kitchens.

Gleichfalls ein großes Lager von Platin- und Japaned Blechwaren, Agricultural Mowers &c., welche Artikel er seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen zu den billigsten Preisen offerirt.

Er empfiehlt sich zugleich für den Anfertigung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten und Reparaturen, sowohl in der Stadt, als auch im Lande.

Hot Air Furnaces werden gleichfalls von ihm angefertigt und in Stores und Privatwohnungen aufgestellt. Sonstige Arbeiten, wie Gas-Fitting und Plumbing werden ebenfalls von Unterzeichnetem aufs Prompteste und Beste ausgeführt. Wm. Sears Wood.

Boerhabe's Holländische Bitters.

Das berühmte Holländische Mittel gegen Dyspepsia, Nierenkrankheit, Leberkrankheit, Schwäche irgend einer Art, Kaltes und Hitziges Fieber, und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.

Die Nervenkrankheit, Säure im Magen, Colick, Herzbranden, Appetitlosigkeit, Unmöglichkeit, Verstopfung, blutende und flüssige Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzulänglichen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgebracht.

Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach streng wissenschaftlichen Grundfäden und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Boerhabe, bereitet. Wegen seines großen Erfolges in den meisten europäischen Staaten, war seine Einführung in den Ver. Staaten mehr für Diejenigen bestimmt, welche aus unserm Vaterlande in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so biete ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß seine in der That wunderbaren medicinischen Eigenschaften sich Bekanntschaftlich verschaffen werden.

Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liquoren oder anderen ungesundlichen Getränken in Unordnung geraten sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirksam, findet es seinen großen Werth auch in dem Grade, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist aufrichtet und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze System zurückbringt.

Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boerhabe's Holländische Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt. Eine Bouteille wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle Nachahmungen.

Verkauft \$1.00 per Bouteille oder 6 Bouteillen für \$5.00 bei den einzigen Eigentümern

Benjamin Vage jr. u. Co., Fabrikanten von Arikeln für Apotheker u. Chemiker, Pittsburg, Pa.

In Richmond wird dieses Bitter verkauft in den Apotheken der H. Dove und Comp., Alexander Dunal, W. Peterson, D. Johnson u. Bro., Grubb's und Apperion, J. Blair, Waring und Prance, Charles Millspaugh und E. S. Vicol, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitter in jeder Apotheke zu haben. [23.9]